

## 12.12.2018 – Spatenstich zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Göttingen



Spatenstich im Landkreis Göttingen

Fotoquelle: WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Am Mittwoch den 12.12.2018 fand in Ossenfeld, einem Ortsteil der Stadt Dransfeld, der erste Spatenstich zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Göttingen statt.

Landrat Bernhard Reuter führte gemeinsam mit Vertretern der Telekom, Manager Michael Krüger und Martin Prescher, die Vorsitzende des Bau- und Wirtschaftsausschusses des Landkreises Göttingen Steffani Wirth, WRG-Geschäftsführer Detlev Barth, Wilfried Konnemann vom Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (b|z|n), dem Samtgemeindebürgermeister Mathias Eilers und Dransfelds Bürgermeister Carsten Rehbein den symbolischen ersten Spatenstich durch.

„Jetzt muss es voran gehen. Die Menschen erwarten zu Recht, dass der versprochene Breitbandausbau kommt. Überall im Landkreis Göttingen muss es schnelles Internet geben. Das ist wichtig für gleichwertige Lebensverhältnisse und die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums“, macht Landrat Reuter deutlich.

Trotz vieler Schwierigkeiten wird damit nun der Grundstein für zukunftsorientiertes Internet für 16.000 Privathaushalte sowie 530 Unternehmen und Gewerbetreibende gelegt. „Jetzt muss die Telekom liefern“, so Landrat Reuter. Hierzu werden 890 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, um mindestens eine Bandbreite von 50 Mbit/s zu erreichen. Eingeschlossen sind auch die Gebiete, die von der Telekom im Eigenausbau mit schnellem Internet versorgt werden. „Es

darf nicht bei diesem symbolischen Spatenstich bleiben. Telekom und Bund müssen endgültige, verbindliche Bedingungen für den Ausbau im Landkreis Göttingen schaffen. Ich erwarte, dass das gelingt“ stellt Landrat Reuter klar. Ein flächendeckender Ausbau soll innerhalb von 12 Monaten – spätestens bis zum 31.12.2019 erfolgen.